

# Ein Weihnachtsgottesdienst - für zu Hause

Beginn mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes - Amen

## 1. Lied: Es ist ein Ros entsprungen

Youtube Link: [https://www.youtube.com/watch?v=vkMr\\_KZvqkU](https://www.youtube.com/watch?v=vkMr_KZvqkU)

### Es ist ein Ros entsprungen

volkstümlich / Michael Praetorius / Friedrich Layritz

volkstümlich

The image shows a musical score for the hymn 'Es ist ein Ros entsprungen'. It consists of three staves of music in G major, 4/4 time. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one flat (F major). The lyrics are: '1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie'. The second staff continues the lyrics: 'uns die Alten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein'. The third staff concludes the lyrics: 'bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.' Chords are indicated above the notes: F, B F C Dm B F C B C<sup>sus4</sup> C F, F B F C Dm B F C B C<sup>sus4</sup> C F Gm Am F G, C F B F C Dm Gm F Gm B C<sup>sus4</sup> C F.

2.  
Das Röslein das ich meine,  
davon Jesaias sagt:  
Maria ist's, die Reine,  
die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ew'gen Rat  
hat sie ein Kind geboren  
wohl zu der halben Nacht.

3.  
Das Bümelein so kleine,  
das duftet uns so süß,  
mit seinem hellen Scheine  
vertreibt's die Finsternis.  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilf uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd' und Tod.

# Ein Weihnachtsgottesdienst - für zu Hause

## Gebet:

Gütiger Gott, voll Freude feiern wir das Fest der Geburt Jesu, unseres Erlösers.

Er macht hell, was in unseren Herzen dunkel ist. Lass uns spüren, dass er uns nahe ist.

Gib uns die Kraft, selbst aufzubrechen und ihm zu begegnen in allem Guten,

in jedem Menschen, vor allem in denen, die wir lieben.

Darum bitten wir durch Christus, unserem Herren – Amen.

## Das Weihnachtsevangelium (Lk 2, 1-14):

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

# Ein Weihnachtsgottesdienst - für zu Hause

## 2. Lied: Oh du fröhliche

Youtube Link: <https://www.youtube.com/watch?v=sMQqosaIsQ4>

### Oh du fröhliche

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816)

Melodie: Sizilien (vor 1788)

Str. 2 & 3 Heinrich Holzschuher (1829)

D G D D G D D A Bm F#m E A



1. Oh du fröh-li-che, oh du se-li-ge, gna-den-brin-gende Weihnachts-zeit!

A A<sup>7</sup> D Bm G A D A D



9 Welt ging ver-lo-ren, Christ ist ge-bo-ren: Freu-e, freue dich, oh Christen-heit!

2. Oh du fröhliche, oh du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, oh Christenheit!

3. Oh du fröhliche, oh du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, oh Christenheit!

Gesetzt von Peter Crighton ©

## Austausch:

Was bedeutet Weihnachten für dich?

Was wäre, wenn es Weihnachten nicht geben würde?

# Ein Weihnachtsgottesdienst - für zu Hause

## Fürbitten:

Du sagst zu den Hirten: Fürchtet Euch nicht,  
und erfüllst auch unser Dunkel mit Licht.  
Aus trockener Wurzel wächst ein kleiner Ast.  
Komm, Herr Jesus, sei unser Gast.

In diesem Jahr sind so viele allein.  
Was wir jetzt gerne hätten, darf heute nicht sein.  
Auch wenn uns das alles gerade nicht passt:  
Komm, Herr Jesus, sei unser Gast.

Als Christen wachsen wir gerade zusammen,  
an vielen Orten in Deinem Namen.  
Das Trennende ist durch die Freude verblasst.  
Komm, Herr Jesus, sei unser Gast.

Wir denken an die, die viel leisten müssen,  
und an alle, die ihre Arbeit vermissen.  
Du trägst alles mit uns, auch Krankheit und Last.  
Komm, Herr Jesus, sei unser Gast.

Die Welt steht Kopf, wie wir es nie kannten.  
Kein Treffen mit Freunden oder Verwandten.  
Wir sind hilflos und verzweifeln fast.  
Komm, Herr Jesus, sei unser Gast.

Du schickst uns die Engel als Deine Boten.  
Du bist das Leben, auch für unsere Toten.  
Schenke Du Ihnen Frieden und Rast.  
Komm, Herr Jesus, sei unser Gast. (von Jutta Stollenwerk, Drais)

# Ein Weihnachtsgottesdienst - für zu Hause

## Vaterunser:

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Segen:

Der barmherzige Gott hat durch die Geburt seines Sohnes die Finsternis  
vertrieben  
und uns erleuchtet mit dem Glanz seines Lichtes;  
er mache unsere Herzen hell mit dem Licht seiner Gnade.

Den Hirten ließ er durch den Engel die große Freude verkünden;  
mit dieser Freude erfülle er unser ganzes Leben.

In Christus hat Gott Himmel und Erde verbunden;  
durch ihn schenke er allen Menschen guten Willens seinen Frieden.

Das gewähre uns der dreieinige Gott,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist – Amen.

# Ein Weihnachtsgottesdienst - für zu Hause

## 3. Lied: Stille Nacht

Youtube Link: <https://www.youtube.com/watch?v=9p97sxREC00>

### Stille Nacht

Text: Joseph Mohr, 1818

Franz Xaver Gruber (1818)

harmonisation: Carl H. Reinecke (1824-1910)

1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft;  
2. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn,  
3. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst

4  
ein - sam wacht Nur das trau - te hei - li - ge Paar.  
o wie lacht Lieb' aus dei - nem gött - li - chen Mund,  
kund - ge - macht Durch der En - gel Al - le - lu - ja,

7  
Hol - der Knab' im lok - kig - ten Haar, Schlafe in himm - li - scher  
Da schlägt uns die ret - ten - de Stund'. Jesus in dei - ner Ge -  
Tönt es laut bei Fer - ne und Nah: Jesus der Ret - ter ist

10  
Ruh - burt! Schla - fe in himm - li - scher Ruh!  
da! Je - sus in dei - ner Ge - burt!  
Je - sus der Ret - ter ist da!